

# Protokoll

über die 15. Sitzung des Schul-, Sport- und Kulturausschusses am Donnerstag, 23. Januar 2025 um 18:00 Uhr im Aula im Schulzentrum Süd, Auf dem Bruche 3, 31832 Springe

## Teilnehmende:

### Vorsitzender

Bani Ardalan, Christian

### Ausschussmitglieder

Baatzsch, Brian

Anwesend ab 18:04 Uhr Vertretung für Herrn Gasch

Galas, Eckart

Vertretung für Frau Zimmermann

Herrmann, Udo

Hüper-Maus, Thomas

Mariß, Lisa Marie

Anwesend ab 18:04 Uh

Riegelmann, Elke

Schmelzer, Tim

Witte, Björn

Wolff, Reinhard

### Weitere stimmberechtigte Mitglieder

Kraft, Ivonne

Lehrkräftevertretung für Schulausschuss

Roddau, Peter

Elternvertretung für Schulausschuss

### Von der Verwaltung

Grupe, Lars

Protokollführer

Maxam, Tibor

Molgedey, Anike

Neumann, Michaela

Robert, Katharina

Tegtmeyer, Henning

### Es fehlen entschuldigt

Düring, Sylvia

Gasch, Anton

Remtisch, Niklas

Beratendes Mitglied für Sport- u. Kulturausschuss

Zimmermann, Brigitte

## Tagesordnung

### A. Öffentlicher Teil

#### 1. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, Beschlussfähigkeit und Tagesordnung

Herr Bani Arddalan begrüßt die Ausschussmitglieder sowie den Pressevertreter und die Zuhörenden.

Die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit werden festgestellt.

.

## 2. Anfragen der Zuhörenden

Es werden keine Anfragen gestellt.

## 3. Genehmigung des Protokolls über die 14. Sitzung des Schul-, Sport- und Kulturausschusses am 13.11.2024 - Bereich Schule, öffentlicher Teil –

Folgender Beschluss wird mit **9 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen** und **0 Enthaltungen** gefasst:

Das Protokoll über die 14. Sitzung des Schul-, Sport- und Kulturausschusses am 13.11.2024 – Bereich Schule, öffentlicher Teil – wird genehmigt

*Frau Mariß und Baatzsch treffen um 18.04 Uhr ein.*

## 4. Beratung des Haushaltsplanentwurfs 2025: Teilhaushalt 2.1 - Schulträgeraufgaben 811/2021-2026

Frau Neumann stellt anhand einer Power Point Präsentation den Haushaltsplanentwurf 2025 für den Teilhaushalt 2.1 (Schulträgeraufgaben) vor. Diese ist als öffentl. Anlage 1 beigefügt.

Herr Wolff fragt, warum sich der Ansatz für die GS Hinter der Burg verringert habe. Frau Neumann erklärt, dies stehe mit dem Rückgang der Schülerzahlen in Zusammenhang, wie bei den anderen veränderten Schulbudgets auch.

Frau Riegelmann möchte wissen, ob die hohen Investitionskosten für Spielgeräte in der GS Eldagsen auch noch in Gleichbehandlung zu anderen GS stünden. Frau Neumann erläutert, dies seien die Kostenschätzungen der FD 65 und FD 66.

Frau Riegelmann fragt an, ob die zusätzl. Mittel für die Erweiterung der IGS enthalten seien. Da die Genehmigung noch nicht vorliege, seien die Mittel auch noch nicht enthalten. Eine Nachmeldung müsse noch erfolgen, so Frau Neumann.

Frau Riegelmann stellt den Antrag, die Mittel für die Selbsterfahrungsprojekte weiterhin einzuplanen, allerdings in reduzierter Höhe. Die IGS habe erklärt, aufgrund der Fördermittel aus dem Start-Chancen-Programm auf diese Mittel verzichten zu können. Somit könne der Ansatz um 15.000 EUR reduziert werden.

*Anmerkung der Verwaltung: 30.000 EUR wurden für 2025 zunächst neu veranschlagt, 30.000 EUR stehen als Restmittel aus 2024 zur Verfügung.*

Herr Bani Ardalan lässt über den Antrag, den Neuantrag um 15.000 EUR zu reduzieren und somit inkl. der Restmittel aus 2024 45.000 EUR zur Verfügung zu haben, abstimmen. Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Herr Roddau fragt nach, warum neue Galneoboards beschafft werden müssten, da über den Digitalpakt doch alle Klassen ausgestattet wurden. Frau Neumann erläutert, es handle sich um Neuanschaffung für neue Klassenzimmer bzw. um einen vorsorglichen Ansatz für Ersatzbeschaffungen.

*Hinweis der Verwaltung im Nachgang: In der Präsentation wurde auf Folie 12 eine Korrektur der beiden Haushaltsansätze für die Galneboards/Medienausstattung vorgenommen. Leider gab es einen Übertragungsfehler, der korrekte Ansatz aus dem HHPlan-Entwurf S. 149 wurde nun auch in die Präsentation übernommen.*

Folgender Beschluss wird mit **11 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen** gefasst:

Der Ausschuss für Schule, Sport und Kultur empfiehlt dem Rat der Stadt Springe über den Ausschuss für Finanzen, Wirtschaftsförderung, Personalentwicklung und den Verwaltungsausschuss die im Haushaltsplanentwurf 2025 veranschlagten Ansätze unter Berücksichtigung der erfassten Änderungen in der Änderungsliste zur Haushaltsdrucksache zu beschließen.

## **5. Mitteilungen der Verwaltung, Bereich Schule**

Frau Neumann teilt folgende Informationen mit:

- Der Antrag zur Einrichtung einer gymnasialen Oberstufe an der IGS sei am 20.01.2025 beim Regionalen Landesamt für Schule und Bildung (RLSB) abgegeben worden und werde nunmehr von dort weiterbearbeitet.
- Die Liste der durchgeführten Selbsterfahrungsprojekte an den Schulen wird dem Protokoll als öffentl. Anlage 2 beigefügt. Eine Evaluation werde nachgeliefert, da diese aufgrund der personellen Situation im Fachdienst 40 bisher noch nicht erstellt werden konnte.
- Die Sondermittel für die Schulen würden vollständig nach 2025 übertragen.
- Für die Ausschreibung der Konzessionsvergabe für die Mittagessenverpflegung an der Grundschule Bennigsen seien keine Angebote eingegangen. Man könne nunmehr erneut ausschreiben oder in die Verhandlungsvergabe gehen. Über den weiteren Verlauf werde berichtet.

### **5.1. Sachstandsmitteilung zu Beschlüssen, Aufträgen und Finanzen, Bereich Schule**

Es liegen keine Mitteilungen vor.

## **6. Fragen der Zuhörenden zu den in der Sitzung gefassten Beschlüssen, Bereich Schule**

Es gibt keine Fragen der Zuhörenden.

## **7. Anfragen der Ausschussmitglieder, Bereich Schule**

Frau Riegelmann fragt nach dem Sachstand zur Bereitstellung von Hygienematerialien in Schulen und möchte wissen, aus welchem Budget sie bezahlt werden. Frau Neumann erklärt, ihr lägen hierzu keine weiteren Informationen vor. Dies könne lediglich nachgeliefert werden.

Der Vorsitzende lässt über eine Sitzungsunterbrechung abstimmen, um die anwesenden Schulleitungen zu befragen.

Dieser Antrag wird einstimmig angenommen.

*Die Sitzung wird um 18.43 Uhr unterbrochen.*

Herr Bani Ardalan erteilt Frau Pape, Schulleiterin Grundschule am Ebersberg, das Wort, um über Ihre Erfahrungen zu dem Thema zu berichten.

*Die Sitzung wird um 18.44 Uhr wiederaufgenommen.*

Herr Roddau fragt, wann die ehemaligen Räumlichkeiten der Bibliothek und des Archivs in der Grundschule Hinter der Burg für schulische Zwecke (Mensabetrieb) genutzt werden können. Frau Neumann verweist auf den gerade vorgestern stattgefundenen Bauausschuss. Dort wäre über die Mensensituationen in den Schulen berichtet worden. Herr Maxam ergänzt, dass die Möbel entsorgt wären und die Räume ab Mitte Februar frei seien.

**8. Genehmigung des Protokolls über die 14. Sitzung des Schul-, Sport- und Kulturausschusses am 13.11.2024 - Bereich Sport und Kultur, öffentlicher Teil -**

Folgender Beschluss wird mit **7 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen** und **2 Enthaltungen** gefasst:

Das Protokoll über die 14. Sitzung des Schul-, Sport- und Kulturausschusses am 13.11.2024 – Bereich Sport und Kultur, öffentlicher Teil – wird genehmigt.

**9. Beratung des Haushaltsplanentwurfs 2025: Teilhaushalte 2.2 und 2.4 - Kultur und Sport** **812/2021-2026**

Frau Neumann stellt anhand einer Power Point Präsentation den Haushaltsplanentwurf 2025 für die Teilhaushalte 2.2 (Kultur und Wissenschaft) sowie 2.4 (Sportförderung) vor. Diese ist als öffentl. Anlage 3 beigelegt.

*Herr Galas verlässt von 18:48 – 18:50 die Sitzung.*

Herr Wolff bittet um Erklärung der Minderung der Transferleistungen der Sportförderung. Herr Grupe erklärt, dies stehe mit den Beantragungen bzw. tatsächlichen Abrufen im Zusammenhang.

Frau Neumann führt ergänzend aus, dass bei Nichtinanspruchnahme die Ansätze entsprechend nach unten korrigiert würden.

Folgender Beschluss wird mit **9 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen** und **0 Enthaltungen** gefasst:

Der Ausschuss für Schule, Sport und Kultur empfiehlt dem Rat der Stadt Springe über den Ausschuss für Finanzen, Wirtschaftsförderung, Personalentwicklung und den Verwaltungsausschuss, die im Haushaltsentwurf 2025 veranschlagten Ansätze unter Berücksichtigung der erfassten Änderungen in der Änderungsliste zur Haushaltsdrucksache zu beschließen.

10. **Zuschussanträge für Kulturförderung 2025** 766/2021-  
2026
- 1) **Neubeartragung Sportsammlung Saloga e.V., Projekt "upcycling"**
  - 2) **Neubeartragung Kulturkreis Springe e.V., Projekt Kinder- und Familienkonzert "Felix und Fanny auf Reisen"**
  - 3) **Neubeartragung Kunst und Begegnung Hermannshof e.V., Projekt "Wir zusammen!"**
  - 4) **Neubeartragung Quilisma e.V., Projekt "Weihnachtsmusiktheater"**
  - 5) **Neubeartragung St. Andreas Kirchengemeinde, Projekt "Zirkuszauber - Jugend begleitet Kinder"**
  - 6) **Neubeartragung Meike Darnstädt und Martina Bismark, Projekt "Die Verschmelzung von Musik und bildender Kunst!"**
  - 7) **Neubeartragung VHS Calenberger Land, Projekt "Malen auf Pflaster zum Thema Frieden"**

Frau Molgedey erläutert die 3 unterschiedlichen Beschlussvarianten.

Frau Neumann gibt ergänzend den Hinweis, dass in der letzten Zweckverbandsversammlung der Volkshochschule, an der Herr Schmelzer und Frau Neumann teilnahmen, die Zusammenarbeit mit den Schulen im Geschäftsstellenbereich Springe als besonders positiv und lobenswert erwähnt worden sei. Die Förderung des hier zur Abstimmung stehenden Projekts würde die Zusammenarbeit nachhaltig fördern. Zudem weist Frau Neumann darauf hin, dass keine normierte Ausschlussfrist für die Kulturförder-Anträge existiere.

Folgender Beschluss wird mit **9 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen** und **0 Enthaltungen** gefasst:

Der Ausschuss für Schule-, Sport- und Kultur empfiehlt dem Verwaltungsausschuss folgenden Beschluss zu fassen:

Vorschlag C wird einstimmig mit 9 Ja Stimmen angenommen.

11. **Antrag auf Erhöhung der Grundförderung für den Kunst und Begegnung Hermannshof e.V. ab 2025** 767/2021-  
2026

Frau Riegelmann stellt die besondere Bedeutung des Hermannshofs wertschätzend heraus. Dennoch betont sie den notwendigen Blick auf die Haushaltslage. Sie würde sich wünschen, erst für das kommende Haushaltsjahr eine Erhöhung beschließen zu müssen.

Folgender Beschluss wird mit **5 Ja-Stimmen, 4 Nein-Stimmen** und **0 Enthaltungen** gefasst:

Der Ausschuss für Schule, Sport und Kultur empfiehlt dem Verwaltungsausschuss, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Hermannshof erhält für die Jahre 2025 bis einschließlich 2027 einen Zuschuss von 10.000 EUR, ab 2028 wird dieser wieder auf 5.000 EUR reduziert.

**12. Antrag der Musikschule Springe auf Erhöhung des Zuschusses** **809/2021-2026**

Herr Baatzsch stellt den Antrag, den Tagesordnungspunkt als behandelt zu erklären und erst im weiteren Beratungsverlauf (Finanzausschuss, Verwaltungsausschuss, Rat) darüber zu beschließen.

Der Antrag wird einstimmig mit 9 Ja Stimmen angenommen.

**13. Mitteilungen der Verwaltung, Bereich Sport und Kultur**

Herr Maxam teilt mit:

- Die Personalstelle für das Archiv sei wieder besetzt. Einige Güter wären dem Landesarchiv angeboten; der Umzug sei vorbereitet und finde in den nächsten Wochen statt.
- Der gespendete Goldbarren sei zu einem Preis von 4.010 EUR verkauft worden, davon solle ein 24 Stunden Abholschrank („Packstation“) angeschafft werden.
- Die Entleihungen hätten sich von 154.646 um 25,3 % auf 193.801, die Zahl der Besucher/innen von 54.240 um 33 % auf 72.127 und die Zahl der Leser/innen von 3.137 um 18,3 % auf 3.711 erhöht.

**13.1. Sachstandsmitteilung zu Beschlüssen, Aufträgen und Finanzen, Bereich Sport und Kultur**

Es liegen keine Sachstandsmitteilungen vor.

**14. Fragen der Zuhörenden zu den in der Sitzung gefassten Beschlüssen, Bereich Sport und Kultur**

Es gibt keine Fragen der Zuhörenden

**15. Anfragen der Ausschussmitglieder, Bereich Sport und Kultur**

Frau Riegelmann fragt nach dem Betreiberkonzept für das Waldbad Altenhagen I  
Frau Neumann weist darauf hin, dass das Waldbad im separaten Ausschuss beraten werde.

*Ergänzung im Nachgang: Im Finanzausschuss am 27.01. wurde zu dieser Frage Stellung genommen.*

Herr Baatzsch macht zudem darauf aufmerksam, dass das Lehrschwimmbecken in Bennigsen ebenfalls im Finanzausschuss behandelt werde.

Zudem konstatiert Frau Riegelmann, dass das Museum bzw. dessen häufig mobilitätseingeschränkte Besuchende unter den fehlenden Parkmöglichkeiten litten und fragt nach einer Problemlösung. Frau Neumann sagt eine Antwort über das Protokoll zu.

*Antwort: Das Museum ist aktuell über das Doppeltor von der Straße aus zugänglich. Dort befinden sich auch zwei Stellplätze, die von Besuchenden genutzt werden können.*

*Allerdings sei diese Lösung nur temporär, da mit Fortschritt der Bauarbeiten auch eine weitere Verlegung der Zuwegung erfolgen werde.*

**Ende des öffentlichen Teils: 19:29 Uhr**